# Wichtige Servicedaten im Überblick

## Allgemeine Beratung und Bestellannahme:

**Service-Hotline (gratis):**
**0800-27 87 000**
Mo.–Fr. 07.30–22.00 Uhr, Sa 07.30–18.00 Uhr

**Fax:**
**01805-29 99 25***

**Postanschrift:**
Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH
Kundenservice · 99116 Erfurt

**E-Mail:**
kundenservice@kabeldeutschland.de

## Technische Beratung:

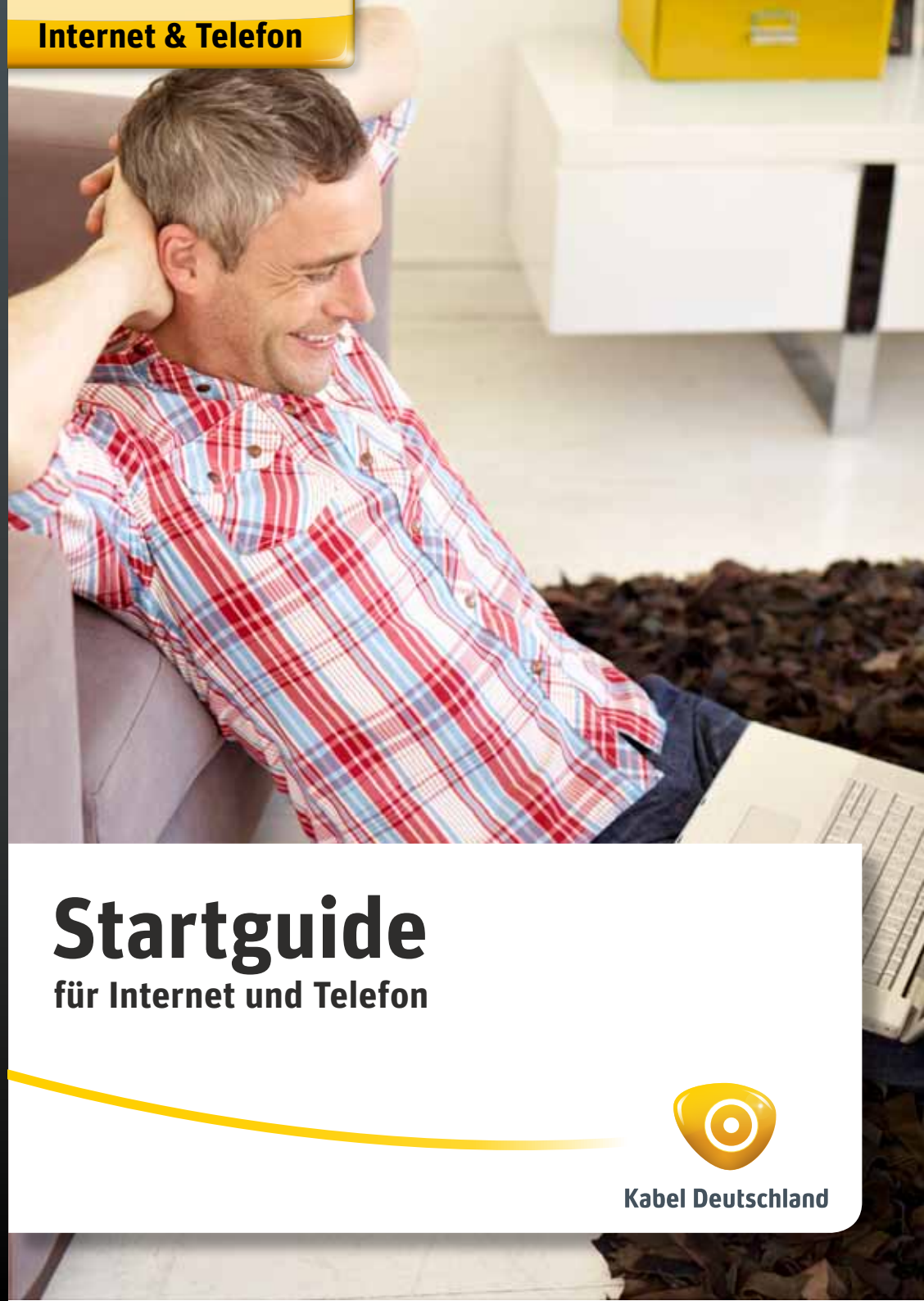
**Technik-Hotline (gratis):**
**0800-526 66 25**
Mo.–So. rund um die Uhr

**Kabel Deutschland Kundenportal:**
www.kabeldeutschland.de/portal

* 0,14 €/Min. aus den deutschen Festnetzen, im Mobilfunkbereich maximal 0,42 €/Min.

TP-01039-C-10 17/12

Internet & Telefon



# Startguide
## für Internet und Telefon

Kabel Deutschland

## Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben eine gute Wahl getroffen, denn mit Internet und Telefon von Kabel Deutschland sind Sie immer bestens und zum besonders günstigen Preis verbunden.
Nach wenigen Handgriffen können Sie die zahlreichen Vorteile unserer Angebote nutzen. Die Installation ist einfach und wird nachfolgend genau beschrieben. Danach können Sie gleich telefonieren oder im Internet surfen. Auf der CD-ROM finden Sie neben den Inhalten dieser Broschüre auch ein Anleitungsvideo für die Installation sowie weiterführende Informationen zu Ihrem Kabelanschluss.

Ihr Kabel Deutschland Team



## Willkommen in der Multimediawelt von Kabel Deutschland!


**1 Installation Ihres Internet-/ Telefonanschlusses** ..... 4
- 1.1 Überprüfen Sie Ihre Kabelanschlussdose ..... 4
- 1.2 Wählen Sie Ihr Empfangsgerät ..... 5
- 1.3 Empfangsgeräte im Überblick ..... 6
- 1.4 Gerätebuchsen und Anschlusskabel ..... 7
- 1.5 Kabelmodem, WLAN-Kabelmodem oder HomeBox erstmalig oder erneut anschließen ..... 8
- 1.6 Computer per WLAN in Betrieb nehmen ..... 10
- 1.7 Surfen im Internet ..... 12
  - 1.7.1 Technische Voraussetzungen ..... 12
  - 1.7.2 Zugang zum Kundenportal ..... 12

**2 Telefonieren** ..... 13
- 2.1 Geeignete Geräte ..... 13
- 2.2 Rufnummernzuweisung ..... 14
- 2.3 Rufnummernübermittlung bzw. Rufnummernunterdrückung ..... 14
- 2.4 Rufumleitung ..... 15
- 2.5 Anklopfen, Makeln und Konferenzschaltung ..... 16
- 2.6 Anrufbeantworter ..... 17
- 2.7 Telefonieren mit der HomeBox ..... 20
  - 2.7.1 Die Benutzeroberfläche der HomeBox ..... 20
  - 2.7.2 Einrichten eines Passworts ..... 21
  - 2.7.3 Einrichten des Telefons ..... 22
  - 2.7.4 Komfortmerkmale der HomeBox ..... 24
  - 2.7.5 Fallweise Rufnummernunterdrückung ..... 24
  - 2.7.6 Rufumleitung ..... 25
  - 2.7.7 Anklopfen, Makeln und Konferenzschaltung ..... 26
  - 2.7.8 Parallelruf ..... 27

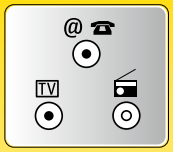
**3 Fragen und Antworten** ..... 28
- 3.1 Telefon ..... 28
- 3.2 Kabelmodem und WLAN-Kabelmodem ..... 30
- 3.3 HomeBox ..... 31

# 1 Installation Ihres Internet-/ Telefonanschlusses

Wenn Ihr Kabelanschluss bereits durch einen Techniker installiert wurde, können Sie direkt auf Seite 10 (Computer per WLAN) oder Seite 13 (Telefonieren) weiterlesen. In allen anderen Fällen können Sie die Installation mit Hilfe dieses Kapitels ganz einfach selbst durchführen:

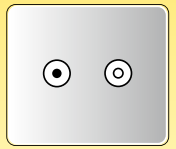
## 1.1 Überprüfen Sie Ihre Kabelanschlussdose

Haben Sie bereits eine **Multimediadose?**

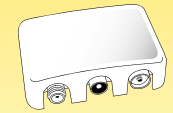


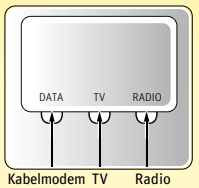

Dann gehen Sie gleich zu **„1.2. Die Installation“**

Haben Sie eine **herkömmliche Kabelanschlussdose?**

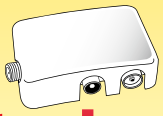


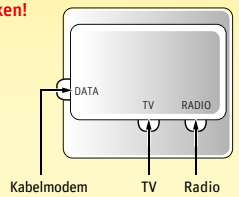
Multimedia-Dosenaufsatz **Typ 1**






Multimedia-Dosenaufsatz **Typ 2**






**Multimedia-Dosenaufsatz auf die Kabelanschlussdose aufstecken!**

Mit einem Dosenaufsatz verwandeln Sie Ihre herkömmliche Kabelanschlussdose ganz einfach in eine Multimediadose. Nehmen Sie den **Multimedia-Dosenaufsatz** (Typ 1 oder Typ 2) aus der Paketsendung und **stecken Sie ihn auf Ihre Anschlussdose.**

Falls sich der Multimedia-Dosenaufsatz nicht fest genug aufstecken lässt, fixieren Sie ihn mit der beiliegenden Schraube. Dazu einfach die alte Schraube aus der Kabelanschlussdose entfernen.

Mit dem neuen Multimedia-Dosenaufsatz hat Ihre Anschlussdose jetzt 3 Anschlüsse:
1 Anschluss für Ihr Kabelmodem („DATA“), 1 TV-Anschluss („TV“) und 1 Radioanschluss („Radio“)



## 1.2 Wählen Sie Ihr Empfangsgerät

Die Verbindung Ihres PC, Ihres Telefons und anderer Endgeräte wie Fax oder Anrufbeantworter mit Ihrem Kabelanschluss erfolgt über eine HomeBox, ein Kabelmodem oder ein WLAN-Kabelmodem:

### HomeBox Fritz!Box 6360 für Internet und Telefonie

Falls Sie eine HomeBox verwenden, folgen Sie bitte der Installationsanleitung, die Ihnen zusammen mit Ihrer HomeBox Fritz!Box 6360 zugeschickt wurde.

Installationsanleitung
HomeBox Fritz!Box 6360

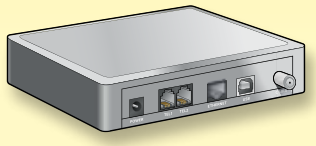
### WLAN-Kabelmodem für Internet und Telefonie

Wenn Sie ein WLAN-Kabelmodem nutzen, folgen Sie bitte der Installationsanleitung, die Ihnen zusammen mit Ihrem Kabelmodem zugeschickt wurde.

Installationsanleitung
Kabelmodem

### Kabelmodem für Telefonie

Wenn Sie ein Kabelmodem nutzen, folgen Sie bitte den Installationsanweisungen im Unterkapitel 1.5 auf Seite 8.

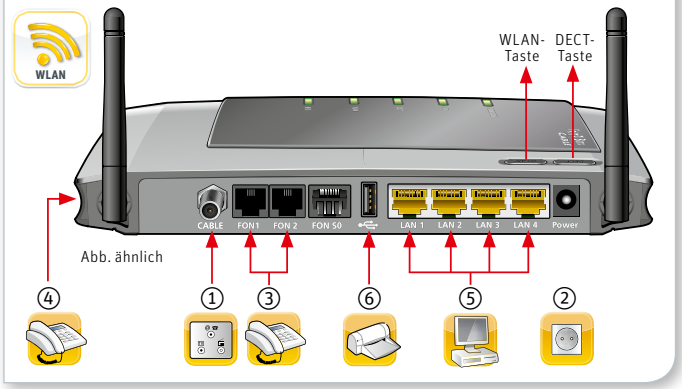


Installationsanleitung
ab Seite 8

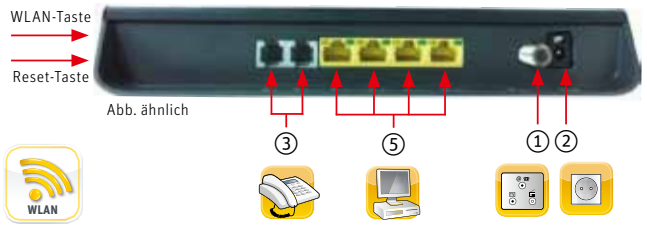
## 1.3 Empfangsgeräte im Überblick

Herzstück der Installation ist Ihr neues **Kabelmodem**, Ihr **WLAN-Kabelmodem** oder Ihre **HomeBox**, an die Sie Telefon, Faxgerät und Computer anschließen können. Diese Seite zeigt Ihnen alle wichtigen Bestandteile:

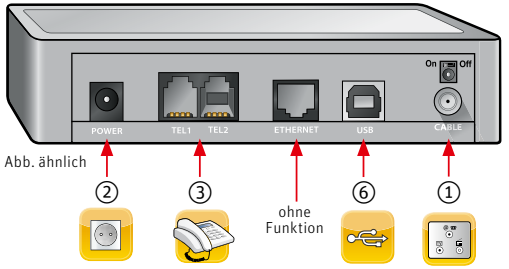
### HomeBox Fritz!Box 6360




### WLAN-Kabelmodem




### Kabelmodem



**Die Installationssoftware** auf der Startguide-CD-ROM unterstützt Sie bei der Einrichtung

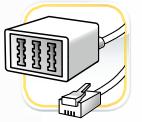
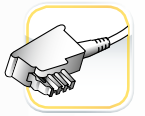
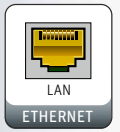
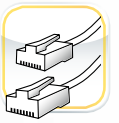
**Ausführliche Hinweise** zur Installation finden Sie in der Kurzanleitung, die Ihrer HomeBox beiliegt

**Kurzinstallationsanleitung** WLAN-Kabelmodem

**Anleitung ab Seite 8**

## 1.4 Gerätebuchsen und Anschlusskabel

Hier sehen Sie, welche Kabel an die einzelnen Buchsen angeschlossen werden. Eine genaue Anleitung zur Installation finden Sie auf der nächsten Seite.

| Gerätebuchsen | Anschlusskabel | Anschlussmöglichkeiten |
|---|---|---|
| CABLE | | ① **Verbindung zum Kabelanschluss mit dem Koaxialkabel** Das Koaxialkabel verbindet Modem oder HomeBox mit der Kabelanschlussdose. |
| 12 V DC POWER | | ② **Anbindung an das Stromnetz mit dem Netzteil (Stromkabel)** Mit diesem Kabel schließen Sie Ihr Gerät an das Stromnetz an. |
| FON/LINE/TEL |  | ③ **Anschluss von Telefonen mit dem TAE-Adapter** Dieser Adapter ermöglicht die Verbindung mit Telefonen und/oder Faxgeräten mit TAE-Stecker. |
| FON/LINE/TEL |  | ④ **Anschluss von Telefonen mit dem TAE-Stecker** Dieses Kabel ermöglicht die Verbindung mit Telefonen und/oder Faxgeräten mit TAE-Stecker. |
|  LAN ETHERNET |  | ⑤ **Netzwerkverbindung (LAN) mit dem ETHERNET-Kabel** Dieses gelbe Kabel mit RJ-45-Steckern dient zum Anschluss Ihres Computers an das Internet. |
| USB | | ⑥ **USB-Port** Beim Kabelmodem ist diese Buchse ohne Funktion. Bei der HomeBox können Sie eine Festplatte, einen Speicherstick oder einen Drucker anschließen. Möchten Sie mehrere Geräte anschließen, benötigen Sie einen USB-Hub. |

Das **Kurzvideo** „Installationsanleitung “ erklärt die Installation Schritt für Schritt!
Sie finden es auf der Startguide-CD-ROM unter „Sofort-Hilfe“/„Videoanleitung“.

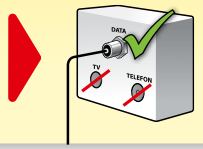
## 1.5 Kabelmodem, WLAN-Kabelmodem oder HomeBox erstmalig oder erneut anschließen

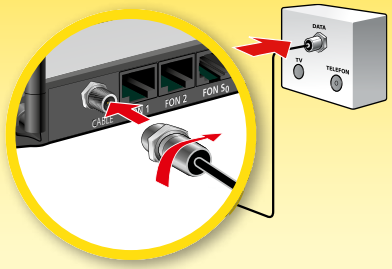
Die folgenden Abbildungen zeigen Ihnen schematisch, wie Sie jedes von Kabel Deutschland erhaltene (WLAN-)Kabelmodem oder eine HomeBox mit dem Kabelnetz verbinden und Telefon und PC anschließen. Bitte führen Sie diese Schritte erneut durch, wenn Sie Ihr Kabelmodem vom Netz trennen oder in einen anderen Raum umziehen.

### 1 Gerät mit dem Kabelanschluss verbinden

Verwenden Sie dazu **nur das mitgelieferte Koaxialkabel. Prüfen Sie zuerst, ob die Innenleiter der Stecker genau in der Mitte sitzen.** Falls ein Innenleiter schief sitzt, biegen Sie ihn mit einem kleinen Schraubenzieher, einer Pinzette o. ä. ganz einfach in die Mitte. Schrauben oder schieben Sie nun ein Ende in die Buchse **„Cable“** des Kabelmodems und das andere Ende in die **Multimediadose bei „DATA“**

**Auf keinen Fall in die Buchse bei „Radio“ oder „TV“ hineinschrauben, da sich sonst der Innenleiter verbiegt!**

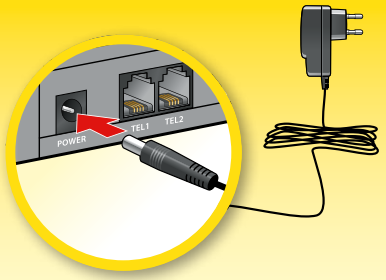



### 2 Gerät an das Stromnetz anschließen

Stecken Sie das Kabelende des Netzteils in die mit **„Power“** beschriftete Buchse des Kabelmodems und den Netzstecker in die Steckdose.
Dazu bitte **nur das mitgelieferte Netzteil** verwenden!

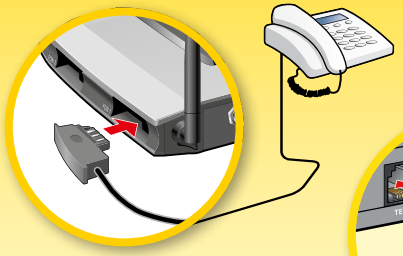
Bitte warten Sie auf die Betriebsbereitschaftsanzeige. Dieser Prozess kann mehrere Minuten dauern.



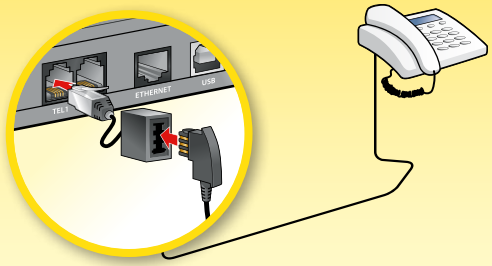

### 3 Telefon und Fax per Kabel anschließen

Schließen Sie analoge Telefone oder Faxgeräte an den Buchsen **„FON 1“ und „FON 2“** bzw. an den Buchsen **„LINE 1“ und „LINE 2** an.

Bitte benutzen Sie für Geräte mit TAE-Steckern die beiliegenden Adapter.



TAE-Stecker

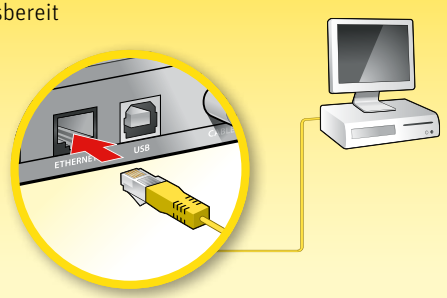



TAE-Stecker mit Adapter

### 4 Computer per Kabel anschließen

Wenn Sie den Computer über LAN mit einem Netzwerkkabel anschließen möchten:

- Schließen Sie das Netzwerkkabel an der Buchse **„Ethernet-LAN“** oder **„LAN 1“** des Kabelmodems an (beim WLAN-Kabelmodem gibt es mehrere dieser Buchsen)
- Schließen Sie das andere Ende des gelben Netzwerkkabels an Ihren PC an
- Ihr Internetzugang ist nun betriebsbereit



## 1.6 Computer per WLAN in Betrieb nehmen

### 1 Internetanbindung per WLAN **auf Knopfdruck**

**Automatisches Einrichten über WPS**

WPS ist ein Branchenstandardverfahren, das das Einrichten von Drahtlosnetzwerken vereinfacht. Alle anzuschließenden Geräte müssen diese Funktion unterstützen, um eine Konfiguration per Knopfdruck zu gewährleisten.

1. Drücken Sie den **WLAN-Knopf** ((ᯤ)) des Modems 5 bis 10 Sekunden lang.
2. Die WLAN-LED blinkt nach dem Loslassen rot.
3. Aktivieren Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten das WPS Ihres Endgeräts durch Drücken auf den jeweiligen **WPS-Knopf**.

**Tipp:**

Wenn Sie die WLAN-Option nicht gebucht haben, aber gerne nutzen möchten, rufen Sie bitte bei der kostenlosen **Service-Hotline** an. Die Telefonnummer finden Sie am Ende dieser Broschüre!

### 2 Internetanbindung per WLAN **durch Code-Eingabe**

Wenn Sie die WLAN-Option gebucht haben, können Sie Computer mit integriertem WLAN mit dem WLAN-Kabelmodem verbinden. Rufen Sie dazu die Netzwerkverbindungen in Ihrem Betriebssystem auf und geben Sie den WLAN-Netzwerkschlüssel ein, den Sie zusammen mit den Zugangsdaten auf der Unterseite des Modems finden:

**Hinweis:**
Die Verbindung funktioniert nur, wenn das WLAN des Modems aktiviert ist ((ᯤ) blinkt/leuchtet).

Um persönliche Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie die Benutzeroberfläche auf. Geben Sie 192.168.0.1 in den Webbrowser ein und melden Sie sich mit den Benutzerdaten an, die Sie – modellabhängig – auf der Unter- oder Rückseite des Geräts finden*.

Beispiel:

**Tipp:**

Bitte ändern Sie nach Ihrer erstmaligen Anmeldung Ihr Passwort, um die Daten auf Ihrem Computer vor Missbrauch zu schützen!

## 1.7 Surfen im Internet

Ihre Entscheidung für einen günstigen Internetzugang von Kabel Deutschland bringt Ihnen viele Vorteile: außergewöhnlich hohe Geschwindigkeiten, eine hohe Verbindungsstabilität und unbegrenztes Surfvergnügen ohne plötzliche Zwangsunterbrechung bei der Nutzung einer Flatrate.

Über das Internet erhalten Sie auch Zugang zum Kundenportal von Kabel Deutschland mit einem speziell für Sie eingerichteten persönlichen Bereich. Weitere Informationen zum Kundenportal und zu den allgemeinen Voraussetzungen der Internetnutzung erhalten Sie im nachfolgenden Text.

### 1.7.1 Technische Voraussetzungen

Eine spezielle Zugangssoftware für Ihren PC benötigen Sie nicht. Es genügt ein handelsüblicher Internetbrowser wie beispielsweise Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox.
Sie benötigen allerdings einen PC mit Ethernet-Schnittstelle oder WLAN. Eine solche Schnittstelle ist bei den meisten PC und Notebooks bereits eingebaut. Wir empfehlen einen Prozessor mit mindestens 800 MHz Taktfrequenz, damit Sie die Multimediaangebote mit voller Leistung genießen können. Für WLAN benötigen Sie außerdem eine HomeBox oder ein WLAN-Kabelmodem mit aktivierter WLAN-Option.

Als Betriebssystem kommen Betriebssysteme von Microsoft ab Windows XP oder ein neueres Windows-System sowie Mac OS ab Version 8.1 infrage. Grundsätzlich sind auch alternative Betriebssysteme wie beispielsweise Linux, Unix etc. geeignet. Den Support für alternative Systeme kann Kabel Deutschland jedoch nicht übernehmen.

### 1.7.2 Zugang zum Kundenportal

Das Kundenportal bietet Ihnen rund um die Uhr Zugriff auf alle wichtigen Daten. Hier können Sie Ihre Rechnungen abrufen, Tarifoptionen und persönliche Angaben ändern oder E-Mails versenden. Zusatzprodukte wie Sicherheitspaket, Homepage oder Online Backup bestellen Sie ebenfalls mit wenigen Klicks. Doch das ist noch längst nicht alles. Denn im Portal warten auch unterhaltsame Nachrichten, TV- und Produktinfos sowie tolle Gewinnspiele auf Sie. So lohnt es sich immer wieder, kurz vorbeizuschauen. Melden Sie sich gleich an!

**Ihr persönlicher Kundenbereich** ist passwortgeschützt. Als Kunde können Sie sich ganz bequem mit wenigen Klicks registrieren. Halten Sie dazu bitte Ihre Kundennummer bereit:

1. Gehen Sie auf **www.kabeldeutschland.de/portal**
2. Klicken Sie in die Log-In-Box auf „Jetzt registrieren“
3. Geben Sie nun Ihre Kundennummer ein und folgen Sie den weiteren Anweisungen





# 2 Telefonieren

Der Telefonanschluss von Kabel Deutschland bietet Ihnen mehr als günstige Gespräche über bis zu zwei Leitungen. So profitieren Sie von interessanten Gratisleistungen wie einem Anrufbeantworter im Netz und von zahlreichen Komfortfunktionen. Diese können Sie selbst einstellen und verändern. Eine genaue Beschreibung dazu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

**Hinweis:**

Falls Sie eine HomeBox nutzen, lesen Sie bitte weiter in Kapitel 2.7 „Telefonieren mit der HomeBox“ ab Seite 20!

## 2.1 Geeignete Geräte

Zum Telefonieren benutzen Sie einfach Ihr bisheriges analoges Telefon bzw. Ihr schnurloses Telefon mit Basisstation. Auch Ihr Faxgerät, Ihren Anrufbeantworter oder andere analoge Endgeräte können Sie wie gewohnt weiterverwenden.

Um alle Leistungsmerkmale zu nutzen, benötigen Sie ein analoges Telefon, welches das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) unterstützt und eine R -Taste besitzt. Telefone, die ausschließlich das Impulswahlverfahren IWV (alte Drehscheibentelefone und Tastentelefone der ersten Generation) unterstützen, sind nicht geeignet.

Der Betrieb von analogen Telekommunikationsanlagen ist möglich, wobei eventuell nicht alle Leistungsmerkmale verfügbar sind. Das gleiche gilt für digitale ISDN-Geräte und -Anlagen, die über die gegen Aufpreis erhältliche HomeBox verwendet werden können. Bitte achten Sie auf einen Mindestabstand von 1 m zwischen Ihrem Kabelmodem und Ihrem Telefongerät.

Falls Sie Hilfe brauchen, rufen Sie uns bitte einfach an: Tel. 0800-526 66 25.
Wir helfen Ihnen gerne!

## 2.2 Rufnummernzuweisung

Bei einem Neuanschluss erhalten Sie zwei Rufnummern auf einer Leitung. Die zweite Leitung ist anfangs nicht belegt. Sie können aber unter www.kabeldeutschland.de/portal selbst festlegen, welche Rufnummer welcher Leitung zugeordnet werden soll. Wählen Sie dazu einfach den Bereich „Meine Produkte" aus und klicken Sie im Menüpunkt „Meine Einstellungen" auf „Rufnummernzuweisung".

Ihre Zugangsdaten für das Kundenportal finden Sie auf Ihrer Auftragsbestätigung.
Weitere Informationen zum Kundenportal finden Sie auf Seite 12 im Abschnitt 1.7.2.

## 2.3 Rufnummernübermittlung bzw. Rufnummernunterdrückung

Ihre Rufnummer wird bei jedem Anruf automatisch übertragen. So sieht der Angerufene Ihre Rufnummer im Display, wenn er über ein entsprechendes Telefon verfügt.
Wenn Sie das nicht wünschen, deaktivieren Sie diese Funktion einfach im Kundenportal unter www.kabeldeutschland.de/portal im Bereich „Kunden Center" und „Meine Produkte".

### Fallweise Unterdrückung der Rufnummernübermittlung

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 6 7 * | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Sie hören jetzt den Wählton. |
| | Wählen Sie die gewünschte Nummer. |

### Fallweise Übertragung bei deaktivierter Übermittlung

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 7 6 | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Sie hören jetzt den Wählton. |
| | Wählen Sie die gewünschte Nummer. |

## 2.4 Rufumleitung

Sie können eingehende Anrufe zu beliebigen Rufnummern weiterleiten. Dabei kann eine Rufumleitung pro Leitung eingerichtet werden. Wenn Sie mehrere Rufnummern auf einer Leitung nutzen, gilt die Rufumleitung für alle Rufnummern der Leitung.

### Rufumleitung bei besetzter Leitung für eine Nebenstelle

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 2 1 + Zielrufnummer inkl. Vorwahl | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. |
| * 2 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

### Rufumleitung verzögert für eine Nebenstelle (ca. 30 Sek.)

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 3 1 + Zielrufnummer inkl. Vorwahl | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. |
| * 3 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

### Rufumleitung sofort (ohne Klingeln) für eine Nebenstelle

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 4 1 + Zielrufnummer inkl. Vorwahl | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. |
| * 4 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

Falls Ihr Telefongerät das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) nicht unterstützt, stellen Sie die Rufumleitung im Kundenportal unter www.kabeldeutschland.de/portal ein.

## 2.5 Anklopfen, Makeln und Konferenzschaltung

Wenn die Funktion „Makeln“ aktiviert ist, ertönt während eines Gesprächs ein Signalton, sobald ein weiterer Anruf eingeht. Sie können mit dem anklopfenden Teilnehmer sprechen, während das erste Gespräch gehalten wird. Sie haben auch die Möglichkeit, zwischen beiden Gesprächspartnern zu wechseln oder sie zusammenzuschalten. So sprechen Sie auf Wunsch sogar zu dritt.

### Anklopfen aktivieren / deaktivieren

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 3 5 | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. |
| * 3 6 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

### Anklopfende Gespräche annehmen oder ablehnen

| | |
|---|---|
| R 2 | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein anklopfendes Gespräch anzunehmen. |
| R 1 | Um zu Ihrer bestehenden Verbindung zurückzukehren, geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Sie können auch durch das Beenden des bestehenden Gesprächs (Hörer auflegen) zum anklopfenden Gespräch wechseln. In diesem Fall ertönt sofort nach dem Auflegen des Hörers ein Klingeln. Nach dem Abheben sind Sie mit dem neuen Gesprächspartner verbunden. |
| R 0 | Zum Abweisen eines anklopfenden Gesprächs geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. |
| R 3 | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Dreierkonferenz zu starten. |

## 2.6 Anrufbeantworter

Als besonderen Service stellen wir Ihnen über unser Telefonnetz pro Leitung einen „virtuellen“ Anrufbeantworter zur Verfügung. Damit können Sie parallel zwei Anrufbeantworter kostenlos nutzen. Weitere Geräte benötigen Sie dazu nicht, Ihr Telefon genügt!
Wenn Sie beide Anrufbeantworter nutzen möchten, sollten Sie die nachfolgend beschriebene Inbetriebnahme und Einrichtung für jeden der beiden Anrufbeantworter einzeln durchführen.

- Um den virtuellen Anrufbeantworter einzuschalten, drücken Sie die Tastenfolge 1 9 9 und wählen Ihre Anschlussnummer, also Ihre Rufnummer inklusive der Vorwahl.
  Wenn Ihre eigene Rufnummer z. B. 089-1234 lautet, geben Sie zur Aktivierung Ihres Anrufbeantworters folgenden Code ein:
  **1990891234**

- Überlegen Sie sich jetzt eine persönliche Geheimzahl (PIN) mit einer beliebigen Zahlenfolge aus 4 Ziffern. Geben Sie diese Zahlenkombination ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der Taste #. Mithilfe dieser Geheimzahl bleiben die Gesprächsinhalte Ihres Anrufbeantworters geschützt und können von Ihnen auch unterwegs abgehört werden.

- Um den Anrufbeantworter zu nutzen, müssen Sie eine Rufumleitung einrichten. Pro Leitung ist nur eine Rufumleitung möglich. Wenn Sie mehrere Rufnummern auf einer Leitung nutzen, gilt die Rufumleitung daher für alle Rufnummern der Leitung. Die Rufumleitung aktivieren Sie entweder über das Kundenportal unter www.kabeldeutschland.de/portal oder direkt über Ihr Telefon. Mehr darüber erfahren Sie nachfolgend.

### Anrufbeantworter bei „Besetzt“-Zeichen

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 2 1 1 9 9<br>+ Zielrufnummer inkl. Vorwahl | Zur Aktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| * 2 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

## Anrufbeantworter für alle Anrufe

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 4 1 1 9 9<br>+ Zielrufnummer inkl. Vorwahl | Zur Aktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| * 4 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

## Anrufbeantworter mit zeitlicher Verzögerung

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * 3 1 1 9 9<br>+ Zielrufnummer inkl. Vorwahl | Zur Aktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| * 3 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

## Tipp:

Bitte beachten Sie, dass der Anrufbeantworter nur dann auch unterwegs abgehört werden kann, wenn die Rufumleitung aktiv ist. Sobald Sie Ihre Bandansage hören, geben Sie die zuvor festgelegte PIN über die Tastatur ein. Das genutzte Telefon muss dabei für die DTMF-Tonübertragung aktiviert sein. Bei einigen Handys muss dies manuell freigeschaltet werden.

### Weitere Funktionen über das Hauptmenü

Die Aufnahme einer persönlichen Ansage oder das Abhören von Nachrichten funktioniert über das Hauptmenü des Anrufbeantworters. Dieses Hauptmenü erreichen Sie über die Tastenkombination 1 9 9 und die Wahl Ihrer Rufnummer inklusive Vorwahl.

Folgen Sie hier bitte der Ansage und drücken Sie

- 0, um zu den Mailbox-Einstellungen zu gelangen,
- 1, um Ihre Nachrichten anzuhören,
- *, um die Hilfe aufzurufen,
- #, um die Ansage zu beenden.

**Mailbox-Einstellungen**

- 1 Persönliche Ansage aufnehmen
- 3 Namen als Teil der Standardansage aufnehmen
- 4 PIN ändern
- 6 Aktivierung/Deaktivierung des Signals für neue Nachrichten
- * Hauptmenü

**Menü für gespeicherte Nachrichten**

- 0 Mailbox-Einstellungen
- 1 Zu neuen Nachrichten springen
- 2 Zu alten Nachrichten springen
- 4 Zur vorherigen Nachricht springen
- 5 Aktuelle Nachricht wiederholen
- 6 Zur nächsten Nachricht springen
- 7 Aktuelle Nachricht löschen/wiederherstellen
- 8 Ansage der Rufnummer des Absenders der Nachricht
- * Hilfe-Text wiederholen
- # Beenden

## 2.7 Telefonieren mit der HomeBox

Mit der HomeBox von Kabel Deutschland nutzen Sie die leistungsfähige Fritz!Box 6360 des Herstellers AVM. Sie dient als Zentrale für Ihren Internetzugang, für die Datenübertragung und für alle Telefongespräche. Die Grundeinstellungen werden von Kabel Deutschland automatisch durchgeführt. Darüber hinaus können Sie zahlreiche Komfortfunktionen selbst festlegen (siehe auch Kapitel 2.2.4 unter „Komfortmerkmale für HomeBox-Nutzer“ ab Seite 24).

### 2.7.1 Die Benutzeroberfläche der HomeBox

Die Benutzeroberfläche der HomeBox erreichen Sie über den Web-Browser Ihres Computers. Sie bietet Ihnen vielfältige weiterführende Informationen rund um die HomeBox sowie einen Überblick über alle Komfortmerkmale.
Um zur Benutzeroberfläche zu gelangen, müssen Sie im Web-Browser lediglich die Adresse **http://fritz.box** oder die IP-Adresse **http://192.168.178.1** eingeben.

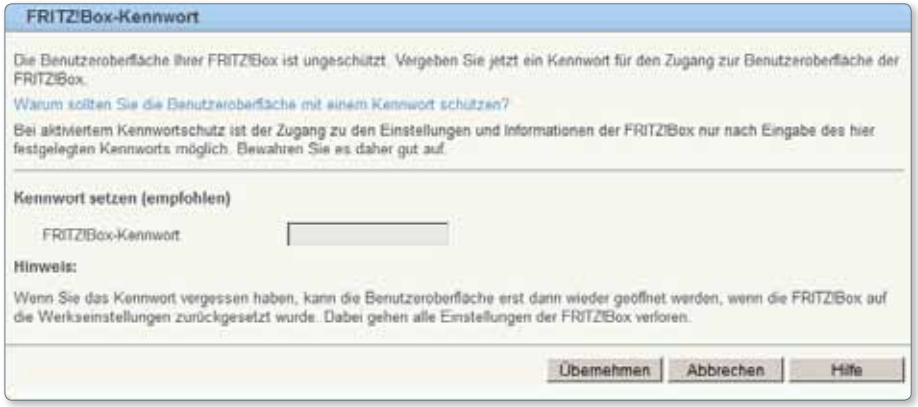
Auf der beiliegenden Fritz!Box-CD-ROM finden Sie ein detailliertes Handbuch, das sämtliche Funktionen der HomeBox und auch einige weiterreichende Dienste ausführlich erklärt. Falls Sie darüber hinaus eine Beratung zur Einrichtung Ihrer HomeBox benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller AVM unter www.avm.de

Beim ersten Zugriff auf die HomeBox erhalten Sie einmalig folgende Auswahl angezeigt:

Willkommen bei FRITZ!Box
Die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box ist ungeschützt. Vergeben Sie jetzt ein Kennwort für den Zugang zur Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box.
FRITZ!Box Kennwort jetzt setzen (empfohlen)
FRITZ!Box-Kennwort
Bitte notieren Sie sich das Kennwort, das Sie vergeben haben, um auch später wieder auf die Benutzeroberfläche zugreifen zu können.
Diesen Hinweis zur ungesicherten Benutzeroberfläche in Zukunft nicht mehr anzeigen
Verbesserung der FRITZ!Box
Unterstützen Sie AVM bei der Optimierung dieses Produkts
Fehlerberichte automatisch an AVM senden (empfohlen)
Die FRITZ!Box übermittelt bei unzureichender Systemstabilität einen technischen Fehlerbericht an AVM. Dieser enthält keine persönlichen Daten und dient ausschließlich zur Verbesserung der FRITZ!Box. Diese Einstellung kann später geändert werden ("AVM Dienste").
Anmelden

### 2.7.2 Einrichten eines Passworts

In der Regel benötigen Sie kein Passwort für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche. Doch wir empfehlen Ihnen, diesen Zugang mit einem Kennwort zu schützen. So können Sie verhindern, dass Ihr Netzwerk durch unbefugte Personen (z. B. Kinder oder Gäste) umkonfiguriert wird. Sollten Sie das Passwort nicht schon beim ersten Zugriff auf die HomeBox vergeben haben, klicken Sie einfach auf „System“ und hier auf den Menüpunkt „FRITZ!Box-Kennwort“:

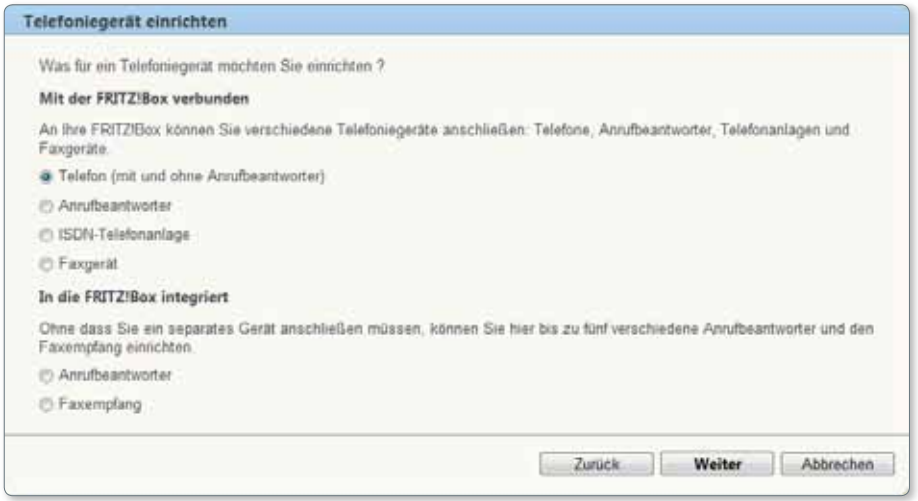

FRITZ!Box-Kennwort
Die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box ist ungeschützt. Vergeben Sie jetzt ein Kennwort für den Zugang zur Benutzeroberfläche der FRITZ!Box.
Warum sollten Sie die Benutzeroberfläche mit einem Kennwort schützen?
Bei aktiviertem Kennwortschutz ist der Zugang zu den Einstellungen und Informationen der FRITZ!Box nur nach Eingabe des hier festgelegten Kennworts möglich. Bewahren Sie es daher gut auf.
Kennwort setzen (empfohlen)
FRITZ!Box-Kennwort
Hinweis:
Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, kann die Benutzeroberfläche erst dann wieder geöffnet werden, wenn die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde. Dabei gehen alle Einstellungen der FRITZ!Box verloren.
Übernehmen
Abbrechen
Hilfe

Unter „FRITZ!Box-Kennwort“ können Sie nun ein Passwort für Ihre HomeBox-Benutzeroberfläche vergeben. Notieren Sie dieses an einem sicheren Ort, da Sie es beim nächsten Einloggen über den Web-Browser benötigen.

## 2.7.3 Einrichten des Telefons

Wählen Sie den Punkt „Telefonie“, klicken Sie auf „Telefoniegeräte“ und anschließend auf „Neues Gerät einrichten“.

Wählen Sie aus dem Menü den Punkt „Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)“ aus und fahren Sie mit einem Klick auf „Weiter“ fort:


Telefoniegerät einrichten
Was für ein Telefoniegerät möchten Sie einrichten ?
Mit der FRITZ!Box verbunden
An Ihre FRITZ!Box können Sie verschiedene Telefoniegeräte anschließen: Telefone, Anrufbeantworter, Telefonanlagen und Faxgeräte.
Telefon (mit und ohne Anrufbeantworter)
Anrufbeantworter
ISDN-Telefonanlage
Faxgerät
In die FRITZ!Box integriert
Ohne dass Sie ein separates Gerät anschließen müssen, können Sie hier bis zu fünf verschiedene Anrufbeantworter und den Faxempfang einrichten.
Anrufbeantworter
Faxempfang
Zurück
Weiter
Abbrechen

Wählen Sie im Auswahlmenü unter „2.“ den Typ Ihres Anschlusses aus und klicken Sie auf „Weiter“:

Telefon anschließen
1. Schließen Sie das Telefon an einen passenden Anschluss der FRITZ!Box an oder halten Sie Ihr Schnurlostelefon (DECT- oder IP-Telefon) bereit.
2. Wählen Sie den Anschluss aus, an dem Sie das Telefon betreiben wollen.
FON 1 (analoges Telefon)
FON 2 (analoges Telefon)
FON S0 (ISDN-Telefon)
DECT (schnurloses Telefon)
LAN/WLAN (IP-Telefon)
3. Geben Sie für das Telefon eine Bezeichnung ein, wie z.B. Wohnzimmer oder Annas Telefon.
Telefon
Zurück
Weiter
Abbrechen

Wenn das Telefon nun klingelt und Sie die auf dem Bildschirm erscheinende Frage mit einem Klick auf „Ja“ bestätigen, ist das Gerät erfolgreich eingerichtet.

Andernfalls klicken Sie bitte auf „Nein“ und folgen den Anleitungen „1.“ bis „4.“ unter „Anschluss prüfen“. Klicken Sie anschließend auf „zum Telefon-Test“. Dadurch wird automatisch geprüft, ob eine Verbindung zum Telefon hergestellt werden kann. Sollte die Telefonprüfung nicht erfolgreich verlaufen, wenden Sie sich bitte direkt an die **technische Beratung unter 0800-526 66 25.**

Wählen Sie aus, über welche Rufnummer die Gespräche geführt werden sollen und klicken Sie dann bitte auf „Weiter“.

Entscheiden Sie anschließend, ob Sie mit diesem Telefon Anrufe aller Art annehmen möchten oder ob nur Anrufe von einem bestimmten Telefon aus möglich sein sollen:

Wählen Sie eine der beiden Möglichkeiten aus und klicken Sie auf „Weiter“.

Nun erscheint eine Übersicht über Ihre Einstellungen. Prüfen Sie diese bitte und klicken Sie auf „Fertigstellen“.

### Tipp:

Über die HomeBox können Sie bis zu 10 Rufnummern nutzen. Dabei werden Ihnen mindestens 3 Rufnummern automatisch zur Verfügung gestellt. Die Rufnummern können auf 2 analoge Anschlüsse, 5 DECT-Telefone und bis zu 8 ISDN-Telefone verteilt werden.

## 2.7.4 Komfortmerkmale der HomeBox

Durch die Nutzung verschiedener Spezialfunktionen wird das Telefonieren mit Kabel Deutschland richtig komfortabel. Diese Einstellungen konfigurieren, verändern und speichern Sie auf Ihrer HomeBox unter http://fritz.box durch Drücken des „Bearbeiten“-Buttons im Menüpunkt „Telefonie“ unter „Telefoniegeräte“.

Über die Tastatur Ihres Telefons können Sie ebenfalls viele Einstellungen durchführen. Bequem ist auch der Weg über das Kundenportal. Klicken Sie unter www.kabeldeutschland.de/portal den Bereich „Kunden Center“ an und wählen Sie auf dieser Seite den Menüpunkt „Meine Produkte“. Hier führen Sie Ihre Einstellungen mit wenigen Klicks durch.

Nachfolgend erfahren Sie mehr über die einzelnen Komfortmerkmale und den jeweils am besten geeigneten Weg der Einstellung.

Beachten Sie, dass sich die Codes für die HomeBox lediglich durch den ESC-Code *# unterscheiden, der bei der Eingabe vorangestellt wird.

## 2.7.5 Fallweise Rufnummernunterdrückung

### Fallweise Unterdrückung der Rufnummernübermittlung

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * # * 6 7 * | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Sie hören jetzt den Wählton. |
| Nummer inklusive Vorwahl | Wählen Sie die gewünschte Nummer. |

### Fallweise Übertragung bei deaktivierter Übermittlung

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * # * 7 6 | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Sie hören jetzt den Wählton. |
| Nummer inklusive Vorwahl | Wählen Sie die gewünschte Nummer. |

## 2.7.6 Rufumleitung

Sie können eingehende Anrufe zu beliebigen Rufnummern weiterleiten – zum Beispiel auf Ihr Mobiltelefon oder zu Ihrem Büroanschluss.

**Über das Kundenportal**
Wir empfehlen Ihnen die Aktivierung der Rufumleitung über das Kundenportal, da so beide Telefonleitungen für weitere gleichzeitige Telefonate verfügbar bleiben. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, für jede Ihrer maximal 10 Rufnummern eine Rufumleitung einzustellen.
Gehen Sie dazu im Kundenportal unter www.kabeldeutschland.de/portal in den Bereich „Kunden Center“ und klicken Sie dort auf den Menüpunkt „Meine Produkte“. Wählen Sie nun unter „Internet & Telefon“ und „Telefon Einstellungen“ einfach per Klick eine der folgenden Möglichkeiten aus: „Rufumleitung bei Besetzt ein- und ausschalten“, „Rufumleitung mit zeitlicher Verzögerung (30 Sek.) ein- und ausschalten“ oder „Rufumleitung aller Anrufe ein- und ausschalten“.

**Über die Telefontastatur**
Über die Telefontastatur kann eine Rufumleitung pro Leitung eingerichtet werden. Wenn Sie mehrere Rufnummern auf einer Leitung nutzen, gilt die Rufumleitung für alle Rufnummern der Leitung. Gehen Sie bitte wie folgt vor (Zielrufnummer ist dabei die Telefonnummer inklusive Vorwahl):

### Rufumleitung bei „Besetzt“-Zeichen

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * # * 2 1 + Nummer inkl. Vorwahl | Zur Aktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| * # * 2 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

### Rufumleitung mit zeitlicher Verzögerung (ca. 30 Sek.)

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * # * 3 1 + Nummer inkl. Vorwahl | Zur Aktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| * # * 3 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

### Rufumleitung aller Anrufe

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| * # * 4 1 + Nummer inkl. Vorwahl | Zur Aktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| * # * 4 2 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

## 2.7.7 Anklopfen, Makeln und Konferenzschaltung

Wenn die Funktion „Makeln“ aktiviert ist, ertönt während eines Gesprächs ein Signalton, sobald ein weiterer Anruf eingeht. Sie können mit dem anklopfenden Teilnehmer sprechen, während das erste Gespräch gehalten wird. Sie haben auch die Möglichkeit, zwischen beiden Gesprächspartnern zu wechseln oder sie zusammenzuschalten. So sprechen Sie auf Wunsch sogar zu dritt.

**Auf der Benutzeroberfläche der HomeBox** nehmen Sie diese Einstellungen unter „Telefonie“ vor. Gehen Sie unter „Telefoniegeräte“ auf den Button „Bearbeiten“ des jeweiligen Telefons. Markieren Sie hier unter „Merkmal des Telefoniegerätes“ die Funktion „Anklopfen“.

**Über die Telefontastatur** ist das ebenso möglich. Damit steuern Sie auch weitere Funktionen:

### Anklopfen aktivieren/deaktivieren

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| # 2 + Nummer Ihrer Nebenstelle + * 0 * | Zur Aktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| # 2 + Nummer Ihrer Nebenstelle + * 1 * | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| # 9 1 * * | Geben Sie nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Einstellungen dauerhaft zu speichern. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

### Anklopfende Gespräche annehmen oder ablehnen

| | |
|---|---|
| R 2 | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein anklopfendes Gespräch anzunehmen. |
| R 1 | Um zu Ihrer bestehenden Verbindung zurückzukehren, geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. Sie können auch durch das Beenden des bestehenden Gesprächs (Hörer auflegen) zum anklopfenden Gespräch wechseln. In diesem Fall ertönt sofort nach dem Auflegen des Hörers ein Klingeln. Nach dem Abheben sind Sie mit dem neuen Gesprächspartner verbunden. |
| R 0 | Zum Abweisen eines Anklopfers geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. |
| R 3 | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Dreierkonferenz zu starten. |

## 2.7.8 Parallelruf

Durch das Einstellen eines Parallelrufs klingelt bei einem Anruf nicht nur Ihr Telefon zu Hause, sondern auch ein von Ihnen gewähltes zweites Telefon – zum Beispiel Ihr Mobiltelefon oder Ihr Büroanschluss. Anders als bei einer Rufumleitung können Sie so flexibel reagieren und Ihre Anrufe dort entgegennehmen, wo es für Sie gerade am günstigsten ist.

Die Parallelruf-Einstellung nehmen Sie am besten direkt auf der Benutzeroberfläche Ihrer HomeBox unter „Telefonie“ durch Auswahl von „Rufumleitung“ vor. Richten Sie nun eine „Neue Rufumleitung“ ein. Nehmen Sie Ihre gewünschten Einstellungen vor und wählen Sie dann bei „Art der Rufumleitung“ „Parallelruf“ aus.

Über die Tastatur Ihres Telefons funktioniert die Einstellung wie folgt:

### Parallelruf

| | |
|---|---|
| | Nehmen Sie den Hörer ab. |
| # 4 5 | Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein. |
| # 4 0 | Zur Deaktivierung geben Sie diese Kombination ein. |
| # 9 1 * * | Geben Sie nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Einstellungen dauerhaft zu speichern. |
| | Legen Sie den Hörer auf. |

### Anmerkung:

**Um die Nummer Ihrer Nebenstelle festzustellen, sehen Sie bitte bei Ihrer HomeBox nach, mit welcher Anschlussbuchse Ihr Telefon verbunden ist. Falls es sich um die Buchse „Fon 1“ handelt, wählen Sie bitte die „1“. Falls es sich um die Buchse „Fon 2“ handelt, wählen Sie bitte die „2“.**

Ihre HomeBox bietet noch eine Vielzahl weiterer Funktionen. Sehen Sie sich bei Interesse einfach einmal die Inhalte der beiliegenden CD-ROM an. Sie werden erstaunt sein, was alles möglich ist!

# 3 Fragen und Antworten

## 3.1 Telefon

- **Wie lange dauert die Rufnummernmitnahme?**

  Erst nach der erfolgreichen Einrichtung Ihres Festnetz-Telefonanschlusses leiten wir Ihren Auftrag zur Rufnummernmitnahme und die Kündigung Ihres Vertrags bei Ihrem derzeitigen Anbieter an diesen weiter. In der Regel dauert es dann etwa zwei bis drei Wochen, bis wir Ihnen den genauen Termin der Rufnummernübertragung mitteilen können.

  Bis die Rufnummernmitnahme abgeschlossen ist, sind Sie wie bisher unter Ihrer gewohnten Telefonnummern über Ihren bisherigen Anbieter erreichbar. Sie können aber auch schon vor der Rufnummernübertragung Ihren neuen Festnetz-Telefonanschluss von Kabel Deutschland nutzen: Mit Ihrer Auftragsbestätigung haben Sie (in der Zusammenfassung Ihrer Vertragsdaten) eine neue Rufnummer von Kabel Deutschland erhalten, unter der Sie sofort nach Installation erreichbar sind. Diese neue Rufnummer können sie auch nach der erfolgreichen Rufnummernübertragung behalten.

- **Wie kann ich weitere Rufnummern beantragen?**

  Insgesamt können Ihrem Kabelmodem bis zu 3 Rufnummern pro Leitung, also maximal 6 Rufnummern, zugewiesen werden. 1 Rufnummer pro Leitung erhalten Sie bei einem Neuanschluss kostenlos. Falls Sie weitere Rufnummern wünschen, können Sie diese einfach telefonisch über die Service-Hotline unter Tel. 0800-27 87 000 bestellen.

- **Wo finde ich meine Rufnummern nach der Rufnummernmitnahme?**

  Ihre Rufnummern finden Sie im Kundenportal unter www.kabeldeutschland.de/portal – dort können Sie die Rufnummern individuell auf die beiden Leitungen verteilen.

- **Muss ich meinen Telefonanschluss direkt bei meinem bisherigen Anbieter kündigen, wenn ich die Rufnummernmitnahme beauftragt habe?**

  Nein. Bitte kündigen Sie Ihren Telefonanschluss nicht selbst bei Ihrem bisherigen Anbieter, wenn Sie die Rufnummernmitnahme beauftragt haben. Diese Kündigung erklären Sie auf dem Formular, mit dem Sie die Rufnummernmitnahme beauftragen. Wir leiten dieses Formular nach der erfolgreichen Installation Ihres Kabel Deutschland Anschlusses an Ihren bisherigen Anbieter weiter. Ein wichtiger Hinweis für Sie: Zusätzliche Dienste wie z. B. einen separaten DSL-Anschluss müssen Sie selbst bei Ihrem bisherigen Anbieter kündigen.

- **Bin ich bei einem Stromausfall weiterhin telefonisch erreichbar?**

  Nein. Bei Stromausfall können Sie über Ihren Festnetz-Telefonanschluss nicht mehr telefonieren.

- **Wie kann ich den Wahlvorgang beschleunigen?**

  Das Telefonnetz von Kabel Deutschland erkennt automatisch, wenn die Eingabe der anzuwählenden Rufnummer beendet ist. Es wird standardmäßig eine kurze Pause von wenigen Sekunden abgewartet, damit eine fehlerhafte Anrufzustellung vermieden wird. Um diese Zeit zu verkürzen und damit den Wählvorgang zu beschleunigen, können Sie nach der Eingabe der letzten Ziffer der Rufnummer einfach zusätzlich die Raute-Taste # drücken. Der Wählvorgang wird dann direkt gestartet und die Rufaufbauzeit verkürzt.

- **Erkenne ich, ob ein Gespräch zwischen Kunden geführt wird, die einen Festnetz-Telefonanschluss von Kabel Deutschland haben ?**

  Nein. Es gibt keine Mitteilung, Ansage oder Darstellung im Telefondisplay, die darüber informiert. Gespräche zwischen Festnetz-Telefonanschlüsssen von Kabel Deutschland sind kostenlos.

- **Wie sieht die Rechnung für den Festnetz-Telefonanschluss aus?**

  Sie bekommen eine Telefonrechnung für Ihre Rufnummern, in der die Kosten pro Leitung übersichtlich aufgeführt werden. Außerdem erhalten Sie mit dieser Rechnung einen Einzelverbindungsnachweis pro Rufnummer. Bitte beachten Sie, dass bei pauschal abgerechneten Gesprächen (Flatrate) kein Einzelverbindungsnachweis möglich ist.
  Ihre Rechnungen können Sie kostenlos im Kunden Center abrufen und ausdrucken – einfach unter www.kabeldeutschland.de/portal

- **Was kann ich tun, wenn das Telefon nicht mehr funktioniert?**

  Die einfachste und häufig auch erfolgreichste Methode ist, ein Reset des (WLAN-)Kabelmodems durchzuführen. Unterbrechen Sie dazu kurzfristig (ca. 5 Sekunden lang) die Stromversorgung, indem Sie den Stecker des Kabelmodems aus der Steckdose ziehen. Nach dem Wiedereinschalten kann es einige Minuten dauern, bis die Verbindung wieder hergestellt ist.

- **Wie gehe ich vor, wenn beim Telefonieren über das Kabelmodem oder das WLAN-Kabelmodem kein Freizeichen zu hören ist?**

  Legen Sie bitte den Hörer auf und prüfen Sie die LINE-LED-Kontrollleuchte. Bei aufgelegtem Hörer sollte sie dauerhaft leuchten, bei abgehobenem Hörer blinken. Falls nichts leuchtet, stecken Sie das Kabel Ihres Telefons oder des TAE-Adapters bitte in eine andere LINE-Buchse ein. Wenn auch das nicht funktioniert, rufen Sie die Mitarbeiter der Technik-Hotline an.

## 3.2 Kabelmodem und WLAN-Kabelmodem

Prüfen Sie bei Problemen mit Ihrem (WALN-)Kabelmodem bitte zuerst, ob es eingeschaltet ist, ob alle Stecker fest sitzen und ob der Antennenanschluss korrekt funktioniert (WLAN-Kabelmodem). Vielleicht liegt es auch am fehlenden Strom. Stecken Sie das Netzteil daher versuchsweise an einer anderen Steckdose an, verwenden Sie dazu allerdings nur das Original-Netzteil.

Die verschiedenen LED-Lämpchen helfen Ihnen dabei, die richtigen Tests durchzuführen:

- **Keine einzige LED leuchtet**

  Schieben Sie den Netzschalter (wenn vorhanden) nach links, prüfen Sie die Kabelanschlüsse und testen Sie die Steckdose (nur mit Original-Netzteil).

- **LAN-LED (🖳) leuchtet nicht, obwohl Modem und PC verbunden sind**

  Prüfen Sie die Anschlüsse des Netzwerkkabels und tauschen Sie das Kabel testweise aus.

- **DS- (⇩) und/oder US-LED (⇧) leuchten nicht**

  Prüfen Sie den Strom- und Antennenanschluss und informieren Sie bei fortgesetzter Störung die Technik-Hotline von Kabel Deutschland.

- **Die STATUS-LED (@) am WLAN-Kabelmodem leuchtet, der Computer hat aber keine Internetverbindung**

  Möglicherweise erhält Ihr Computer vom Modem keine IP-Adresse oder es liegt eine gestörte LAN-Verbindung vor. Geben Sie zur Kontrolle bitte die Ziffernabfolge 192.168.0.1 in den Webbrowser ein und warten Sie ab, ob die Modem-Benutzeroberfläche erscheint. Wenn nicht, ist die Verbindung zwischen PC und Modem gestört. Prüfen Sie in diesem Fall bitte, ob alle Kabel fest sitzen und ob Ihr PC richtig ans Netzwerk angeschlossen ist.

  Falls nach Eingabe der Ziffern zwar die Modem-Benutzeroberfläche erscheint, aber kein Internetanschluss besteht, ist die Verbindung zwischen Modem und Internet gestört. Testen Sie daher die Kabelverbindung zur Multimediadose und informieren Sie bei anhaltender Störung die Technik-Hotline.

- **Die WLAN-LED (📶) am WLAN-Kabelmodem leuchtet nicht**

  Halten Sie die WLAN-Taste bitte 2 Sekunden lang gedrückt, um das Netzwerk zu aktivieren. Falls die WLAN-Leuchte immer noch nicht leuchtet, starten Sie das Modem bitte neu: Halten Sie dazu die RESET-Taste (siehe Seite 6) mindestens 10 Sekunden lang gedrückt. Das Drahtlosnetzwerk startet dann automatisch.

  Prüfen Sie bitte, ob der von Ihnen gebuchte Tarif überhaupt eine WLAN-Option enthält. Falls nicht, verwenden Sie das mitgelieferte Netzwerkkabel, um Ihren Computer mit dem Modem zu verbinden oder bestellen Sie die WLAN-Option über die Service-Hotline von Kabel Deutschland.



## 3.3 HomeBox

Problemlösungen zur HomeBox finden Sie auf der beiliegenden Fritz!Box-CD-ROM im Handbuch unter „Hilfe bei Fehlern“.

Auf der beiliegenden Fritz!Box-CD-ROM finden Sie ein detailliertes Handbuch, das sämtliche Funktionen der HomeBox und auch einige weiterreichende Dienste ausführlich erklärt. Falls Sie darüber hinaus eine Beratung zur Einrichtung Ihrer HomeBox benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller AVM unter www.avm.de